



Ausbildungsgänge im Überblick – Begleitende Seelsorge

Die Ausbildung zur Seelsorge

richtet sich an ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirchengemeinden, Freikirchen oder sozialen Einrichtungen, die Menschen aller Altersgruppen seelsorgerlich begegnen und in Lebenskrisen begleiten und emotional unterstützen wollen. In gleicher Weise gilt dieses Angebot auch allen, die in Alltagsbegegnungen und in ihrer Gemeinde hilfreich mit sich und anderen Menschen umgehen möchten.

Ausbildungsumfang:

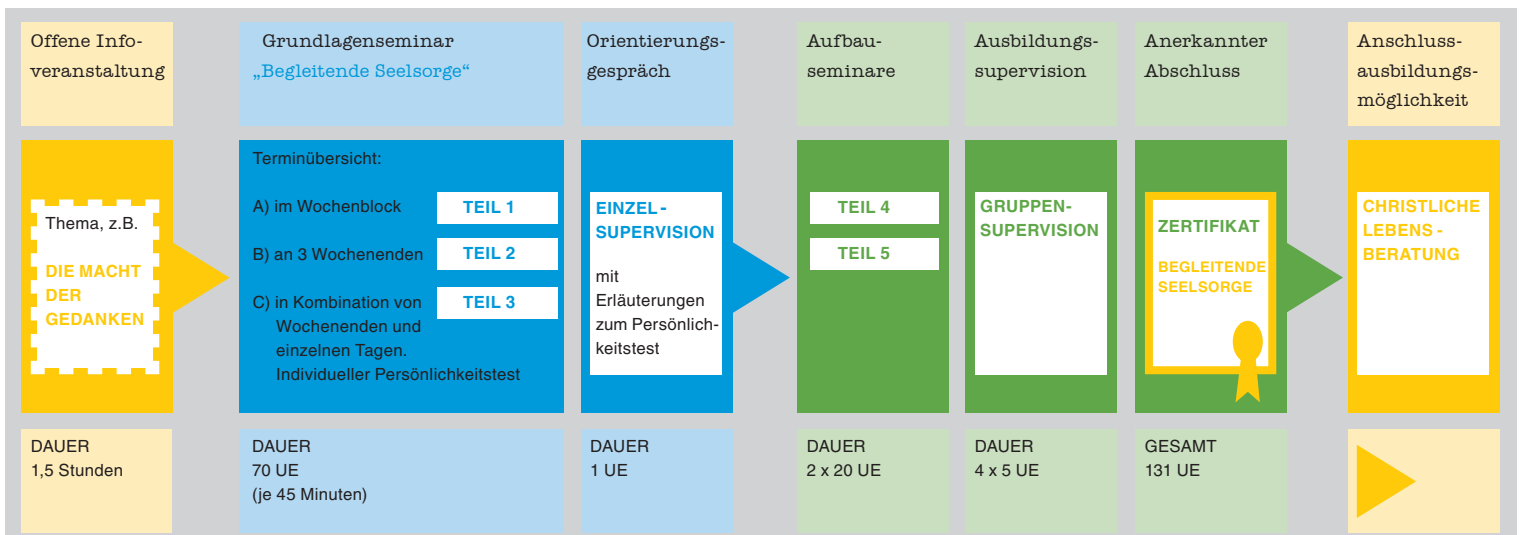
Der Abschluss mit einem Umfang von 131 UE inkl. einem Orientierungsgespräch wird mit einem Zertifikat bestätigt.

Dieser Ausbildungsgang ist u. a. vom Evang. Oberkirchenrat der Württ. Landeskirche in Stuttgart sowie der ACC (Dachverband für Beratung und Seelsorge) anerkannt. Ausbildungsgänge im Überblick – Begleitende Seelsorge

Grundlagenseminar	70 UE
Persönlichkeitstest 16 PF-R	
Orientierungsgespräch	1 UE
2 Aufbau-seminare ABS 4 + 5	40 UE
Ausbildungssupervision	20 UE

* UE = Unterrichtseinheit

Wie die Ausbildung zum Begleitenden Seelsorger abläuft



Ausbildungsgänge im Überblick – Begleitende Seelsorge

Bausteine der Ausbildung zur Begleitenden Seelsorge (BS)

GRUNDLAGENSEMINAR (GBS) 70 UE

Das Grundlagenseminar vermittelt Kenntnisse grundlegender Lebensprozesse. Es verhilft zu neuen Perspektiven für Ihren Glauben und die Gestaltung Ihres Alltags in Familie, Gemeinde und Beruf. Dazu gehören u. a. hilfreiche Kommunikation, Anleitungen zur Selbst- und Fremdwahrnehmung (Durchführung eines qualifizierten Persönlichkeitstests), Aktuelles aus der Psychologie, Hilfen für die Begegnung mit depressiven und ängstlichen Menschen. Das GBS besteht aus 3 Bausteinen (BS 1-3). Sie können entweder im Wochenblock (6 Tage) oder an 3 Wochenenden (Freitag/Samstag) organisiert sein. Das GBS bildet den Einstieg in die Ausbildung zur Begleitenden Seelsorge, kann aber auch als in sich abgeschlossenes Seminar besucht werden.

ORIENTIERUNGSGESPRÄCH (OG) 1 UE

Auf der Basis des Persönlichkeitstests erarbeitet der Supervisor gemeinsam mit dem Ausbildungsteilnehmer Kriterien für die weitere Ausbildung, benennt Förderziele und klärt ab, ob die Ausbildung zur persönlichen Lebensplanung und zu den erforderlichen zeitlichen und finanziellen Ressourcen passt.

AUFBAUSEMINAR 4 (ABS 4) 20 UE

„Das Leben bewältigen“

Krisen- und Verlusterfahrungen sind Teil unseres Lebens. Dennoch überraschen sie uns immer von Neuem, wenn sie uns und andere treffen. Das Seminar hilft verstehen, welche inneren Prozesse bei Krisen und Trauer ablaufen und wie Betroffene unterstützt und auf ihrem Weg begleitet werden können.

AUFBAUSEMINAR 5 (ABS 5) 20 UE

„Befreit glauben – Biblische und theologische Grundlagen in der Begleitenden Seelsorge“

Von Krisenzeiten des Lebens ist auch unser Glaube betroffen. Für viele wird der Glaube in dunklen Zeiten eine zusätzliche Last, weil sie ihn in erster Linie als Forderung Gottes an sie erleben. Das Seminar zeigt die Grundlagen eines befreienden Christseins auf und gibt Hilfen für den Umgang mit der Frage nach dem Warum von Leid-Erfahrungen.

AUSBILDUNGSSUPERVISION (ASV) 20 UE

Nach dem Orientierungsgespräch erfolgt die Supervision in festen Gruppen von 10 bis 12 Personen. Darin geht es um die Reflexion der Ausbildungsinhalte und deren Anwendung in seelsorgerlichen Begegnungen im Alltag oder im Rahmen Begleitender Seelsorge, um die Anleitung zum seelsorgerlichen Handeln sowie um die weitere Förderung der Selbst- und Fremdwahrnehmung.